

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *Wittke, Pflanzl. Exped. 18. März 1934!*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Frankenberg (Ehr)*

Gemarkung: *Sampplar*

Sampplar

Bl. *I* a

Nr. 1	leer 2	mündliche (mundartl.) Form 3	amtliche Form 4	Bodenart 5	Kulturart 6	Bemerkungen 7	Sampplar
1		<i>"Auf der Strüth"</i>	<i>Am i. auf der Strüth</i>	To - Su	Wi		
2		<i>Am der Stede</i>	<i>Am der Sted</i>	Schiefelboden	A + H		
3		<i>Finkewiese</i>	<i>Die Finkewiese</i>	m. L + Kies	Wi	<i>Vor mehr denn 100 Jahren einen Finkew. v. d. Helling z. Helling z. Helling z.</i>	
4		<i>Am Raffen Acker</i>	<i>Auf'm raffen Acker</i>	<i>Hasselerte</i> <small>(= L. Acker)</small>	A + Gartkult	<i>wehrscheinl. durch überm. Pflanzfüchtigkeit</i>	
5		<i>Hagen</i>	<i>Am der Kuhne</i>	<i>magert Le.</i>	Wi		
6 ^a		<i>Auf'm Rump</i>	<i>Auf'm Rump</i>	"	Wi		
6 ^b		<i>Am Hinkelgarten</i>	<i>Am Hinkelgarten</i>	Schiefelboden	Gartkult.	<i>Auslauf für Hühner</i>	
7 ^a		<i>Am Hagen</i>	<i>Am Hagen</i>	m. angelpf. L.	Wi	<i>Am Wald gelegener Platz</i>	
8		<i>In d'r Harbach</i>	<i>In der Harbach</i>	L. "Schiefel"	A + Wi + H		
9 ^a		<i>Am Hornberg</i>	<i>Der Hornberg</i>	direktlin. "	B + We + H		
9 ^b		<i>Am Gehäggese</i>	<i>Am Gehegge</i>	L. Schiefelb.	Wi	<i>Einfriedigung für das Vieh!</i>	
10		<i>"Mattenbeidel mit Hinkelbach"</i>	<i>Hinkelbach</i>	L. angelpf. "	Wi	<i>aus f. Form: Matten (Räp) beidel (beidel); f. Mattenbeidel</i>	
11		<i>Bonemilchweckerchen</i>	<i>Der Bonemilchwecker</i>	Schiefelb. + Sumpf	Wa	<i>Bonemilch = Luttermilch</i>	
12		<i>Auf'm Rieck</i>	<i>Am Rieck</i>	"	A + H	<i>bedingtealt rückenartig!</i>	
13		<i>Am Beengarten (ö)</i>	—	"	A + Wi	<i>bin = Luttergarten (Luttergarten) - Luttergarten - gut für Getreide</i>	
14		<i>Am Schledrich</i>	<i>Am Schledrich</i>	L. angelpf. Lehm	A + Wi	<i>mildtform. Hartfz, in die bei starken Regen die Wasserstellen der Lutter</i>	
15		<i>Am Mohloch</i>	—	"	Wi	<i>längl. ellipsoide Hartfz für das Wasser der Klappstein der Klappstein</i>	
16		<i>Am Nörchen</i>	<i>Am i. auf'm Nörchen</i>	direkt. Schiefel	A		

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Frankenburg (Lohr)

Gemarkung: Sammler

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
17		Am Dudenbergnocken	Der Dudenbachknocken	Schieferschl. -Hö	Schafwiese	
18		Im Dudenbach	Im Dudenbach	l. angeseh. Schief.	Wi	
19 ^{ab}		Auf der "	Auf'm Dudenbach	m. Le.	A.	
20		Am Zollstock	Beim Zollstock	" " - Hö	A.	Grenze zw. Hessen u. Karmstadt - früherer Zonen voll waldig.
21		Im Langesohl	Im langen Sohl	" "	A. + Wi	Gleimwäpfsaffersort - mildemattiger Belung!
22		Unterstes Schlädchen	Im untersten Schlaechen	l. angeseh. Sch.	H.	Schlade im Saureland häufig - waldiges Wiesentälchen
23		Auf der Schlade	Auf der Schlade	l. Schieferschl.	A.	
24		Auf'm Riecken	Auf'm Rieck	" " - Hö	A.	
25		Im Gertengrund	Der Gertengrund	angeseh. Le.	Wi	
26		Der Heb (Hieb)	_____	Sch. + Grün.	Wa	Am 30. Februar abgepflegt werden! Hauptf. von Hessen zum Pfand!
27		Die Jörgetelle	_____	" + "	Wa	
28		Im Bach	Im obersten u. untersten Bach	m. Le.	Wi	
29		's Bachfeld	Im Bachfeld	mager Le.	A.	
30 ^a		auf'm Hecker	Auf'm Hecker	l. Schieferschl.	A.	nach der Lohrmarkt benannt!
30 ^b		Die Trift	Die Trift	" "	Wa + A.	Im früheren Jahren als Wieftrift (Pfafa, Pfamius + Trift) benannt!
31 ^a		auf der Heide	Bei nördl. an der Hute	" "	Wi	früher Waidtrift!
31 ^b		Die Kleinswiese	Am n. über der Kleinswiese	" " + Su	Wi + A.	Namen m. 1. Triftzer Claus;
32		Auf'm Großen Acker	Auf'm Großen Acker	" "	A.	m. 1. Triftzer!
33		Oberstes Schlädchen	Im obersten Schlaechen	Schieferschl.	H.	
34		Im Entenpühl	" untersten Entenpühl	m. Le + Su	Wi	Aufenthalts für viele Luten im früheren Jahr!

Nr. 1	Ort 2	mündl. (mündl.) Form 3	aufl. Form 4	Bodenart 5	Pflanzart 6	Bemerkungen! 7
35		Krombühl (bühl)	Im obersten Entensfeld	m. Le + Su	Wi	
36		Königsberg	Über der Lainswiese	l. Sch. + Hö	A.	Mulchfrucht. Dethen. für die fest. Bodenart, die m. J. vorfindet
37		Wagnershöhe	Au n. auf der Wagnershöhe	l. Le + Hö	A.	m. J. ^{früher} Kupfer!
38		Am Ingefild	Im Ingefild	l. Sch.	A	
39		15 Gereinge od. 2. Grund	Im Gereinge	l. Le	Wi.	Lingerwieser Gebiet; viel spm. Hald der abgetriebenen + aufgewandten etc.
40		die Pingerwieserkopf	für Pingerwieserkopf	Grav. + Hö	Wa	
41		Am Fort	—————	l. Schiefb.	A.	
42		Schreiberswiese	Im der Schreiberswiese	l. Le	Wi	m. J. früher Kupfer!
43		Im der Töhlstätte	" " Töhlstätte	" "	Wi + A.	spm. Röhrlstätte, da Hald gebiet!
44		Vor der Dickerwiese	Vor dem Dickerwiese	" "	A.	Im den Jahren der Flucht Falkenberg (Ebn) für Verteilung angestrichen.
45		Am Gansacker	für Gansacker	" "	A.	
46+47		Im der Pingerwiese	für Pächwiesen	" "	Wi	
48 ^{a+b}		Uff'm Gansacker	Auf'm Gansacker	" " + Sa	A.	
49		Im Rotland	Au der Dickerwiese	" Le + "	A.	Gewächs + Hald

Nr. 1	Lort 2	mündl. Form 3	amtl. Form 4	Botanart 5	Kultivart 6	Bemerkungen: 7
50		Rohldell	—	Sch. + Grain	Wa	Landelige Köpffette in der Valla (Müldor)
51		An d. Sommerkopfel	—	l. Le	A	
52		Untere Eckertswiese	} die Eckertswiese	l. Le + To - So	Wi	n. J. Früherer Leipzig!
53		Paimerschule (Pömm)		" "	" + Pfanzung	n. 20 Jahren auf "Paimerschule" gewachsen
54		Obere Eckertswiese		l. Le + Grain + Hö	Wi	n. J. Früherer Leipzig!

Samplar, am 18. März 1934!

Krüger, Leipzig!

schneidet n. J. M. M.